

daß er alle Regionen der Welt und alle internationalen Probleme, einschließlich der Entwicklungsprobleme, umfaßt. (Beifall.)

Jugoslawien als nichtpaktgebundenes sozialistisches Land entwickelt gemeinsam mit zahlreichen anderen Ländern eine sehr lebendige Aktivität zur Überwindung der sich ständig vertiefenden Kluft zwischen den wirtschaftlich entwickelten und den Entwicklungsländern, für die Schaffung einer neuen Weltwirtschaftsordnung, die ein rascheres Voranschreiten der Entwicklungsländer und eine gleichberechtigtere Stellung aller Länder in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen ermöglichen würde, was im Interesse aller Staaten liegt. Es liegt im Lebensinteresse der Völker aller Länder, daß jene Mittel frei gemacht werden, die heute in das noch nie dagewesene Wettrüsten fließen, das eine solche Intensität erreicht hat, daß es an die internationale Gemeinschaft gebietarisch die Forderung stellt, radikale Maßnahmen zu seiner Verringerung zu ergreifen und zu konkreten Maßnahmen zu schreiten, die zur allgemeinen und vollständigen Abrüstung führen würden.

Genossinnen und Genossen! Vor zwei Jahren haben wir den X. Parteitag des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens durchgeführt. Ebenfalls vor zwei Jahren haben wir die neue Verfassung der SFRJ angenommen. Die Kommunisten und alle werktätigen Menschen unseres Landes kämpfen mit hohem Elan für die Durchsetzung der Aufgaben, die der Parteitag gestellt hat, für die Umsetzung unserer Verfassung ins Leben, die jetzt ihre Konkretisierung im Gesetz über die vereinigte Arbeit erfahren hat. All das ist auf die weitere Entwicklung der sozialistischen Selbstverwaltung gerichtet. Sie sichert in unserem Lande die günstigsten Bedingungen für eine dynamische gesellschaftliche und ökonomische Entwicklung und ermöglicht gleichzeitig die Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und der werktätigen Menschen bei der Entscheidung über alle wesentlichen Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung, über die Bedingungen, die Mittel und die Resultate ihrer Arbeit sowie die Verwirklichung der vollen Gleichberechtigung aller unserer Völker und Völkerschaften. Für all das bestehen heute weitaus günstigere Bedingungen und Möglichkeiten, denn unsere materielle Basis hat sich bedeutend verstärkt. Wir haben in den vergangenen dreißig Jahren unter Führung des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens mit dem Genossen Tito an der Spitze außerordentliche Ergebnisse erzielt. (Beifall.) Es versteht sich, daß diese dynamische Entwicklung nicht ohne Schwierigkeiten und Probleme verläuft, die wir mit entschlossenen Aktionen des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens erfolgreich lösen.

Das sozialistische Jugoslawien führt eine solche Politik der Nichtpaktgebundenheit durch, die gegen den Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialis-